

- Museum in Stadt Bielawa

Anna Węclewska

Die Vertiefung des Wissens über die eigene Region und über die Geschichte der Stadt, sowie deren Traditionen und deren Denkmäler, ist sehr wichtig. Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine aktive Erholung, die mit einer nützlichen Freizeitgestaltung verbunden sein soll. Die vielen bestens entwickelten Kommunikations- und Reisepublikationen, sowie das reichhaltige Angebot von Unterkünften, erlauben auch hier bei uns, eine schöne Wanderung und ein Eintauchen in die lokale Geschichte des Ortes und der Umgebung.

Durch den Besuch dieser Homepage (www.mbp.bielawa.pl), beispielsweise zur Planung einer Reise, können Sie sich über die Vergangenheit und die Gegenwart von Bielawa/ Langenbielau informieren. In unserem Museum bekommen sie interessante, regionale Exponate von unschätzbarem Wert zu sehen. Es sind Dinge, die ausschließlich mit der Geschichte, dem damaligen und heutigen Leben der Region zu tun haben. Dies gibt ein Gefühl der Verbundenheit mit dieser Region des Eulengebirges.

Bielawa und seine schöne Umgebung ist sehenswert. Eine ganz wichtige Rolle spielt hier das Heimatmuseum mit seinen Ausstellungen. Diese betreffen nicht nur die Stadt und den Kreis, sondern auch die Region Niederschlesien und ganz Polen.

Der Gründer des Museums, Dr. Rafal Brzezinski ist auch der Direktor der Bibliothek in Bielawa. Er hatte den Wunsch, die verschiedensten historischen und ethnografischen Materialien und Dokumente zu sammeln und der Bevölkerung zugänglich zu machen. Durch seine täglichen Aktivitäten vor Ort, konnten diese interessanten Studien erst ausgeführt werden.

Das Museum in Bielawa besteht nun seit 2 Jahren und der Aufwand der kontinuierlichen Arbeit, sowie die Verbesserung der gesamten Einrichtung hat sich gelohnt. Viele Schulkinder besuchen das Museum und bekommen hier interessante Informationen über die Geschichte der Stadt und seiner Umgebung, auch über die Lebensweise, sowie Aktivitäten wichtiger Menschen die hier gelebt haben und die, die heute hier leben. In den 2 Jahren seit der Gründung des Museums wurden 11 Abteilungen mit reichhaltigen Ausstellungen zur wechselvollen deutschen und polnischen Geschichte des Ortes konzipiert:

I Tourismus

In diesem Abschnitt sehen Sie Exponate zur Geschichte des Tourismus in Bielawa und den umliegenden Städten. Die ältesten Exponate stammen aus dem neunzehnten Jahrhundert und die interessantesten von ihnen sind touristische Unternehmen Abzeichen, Karten und Wimpel.

II Industrie

Die Abteilung widmete sich der Textilindustrie in Bielawa. Sie umfasst unter anderem Hand-Webstühle, Spinnräder horizontal und vertikal, eine Sammlung von Hand-Webschützen und mechanische Artefakte aus dem neunzehnten Jahrhundert, die Bausteine für das Färben von Textilien oder Gewebe Schablonen.

III Apotheke

Eine der wichtigen Abteilungen in Schlesien. Unter anderem finden Sie hier Exponate, von Langenbielauer Apotheken, die ihren Betrieb im Jahre 1826 aufnahmen. Hier können Sie die älteste Apotheke, Gegenstände aus dem späten neunzehnten und frühen zwanzigsten Jahrhundert, sowie gravierte Flaschen aus Apotheken sehen.

IV Verlage

Die Abteilung ist dem Büro-und Schulleben gewidmet. Hier finden Sie u.a. Zeitschriften, wie den „Langenbielauer Anzeiger“ oder den „Proletarier aus dem Eulengebirge“. In dieser Abteilung können sie in der Aula neben Bänken und Geräten aus dem späten neunzehnten und frühen zwanzigsten Jahrhundert, auch Sammlungen von Farbkästen und Schreibfedern aus dieser Zeit bestaunen.

V Kunst

Diese Abteilung ist Malern, Bildhauern und Musikern gewidmet. Hier befinden sich Gemälde, Skulpturen und Uniformen der Bielawer Blaskapelle seit 1946.

VI Sport

In dieser Rubrik finden Sie die Vereine des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts für Sportabzeichen, Gymnastik, sowie Sammlungen von Medaillen und Urkunden für sportliche Erfolge.

VII Konfessionen

Diese Abteilung ist der Ausstellung über antike und moderne Glaubensbekenntnisse der Einwohner gewidmet. Sie können hier Gebrauchsgegenstände evangelischer Christen, sowie eine Vorkriegssammelbox der Kirche Heilig Geist in Bielawa sehen.

VIII Atelier

Hier sind Fotografien ausgestellt.

IX Handel und Handwerk

In diesem Bereich finden sie Ausstellungsstücke die Aktivitäten des Handels, des Handwerks und des Gewerbes betreffen. Die interessantesten Exponate zeugen von Langenbielauer Weingütern, Brennereien, Gaststätten, sowie Einrichtungen eines Schuhmachers, eines Bäckers und eines Metzgers.

X Haus, Mensch, Stadt

Eine der größten Abteilungen des Museums zeigt das tägliche Leben der Einwohner. Es gibt hier eine Menge von alltäglichen Gegenständen aus Küche und Schlafzimmer, Möbel, Geschirr und Waschmaschinen und vieles mehr.

XI Militär

Diese Abteilung ist ganz den Bielauer Veteranen gewidmet. Sie umfaßt Uniformen, Dokumente, Bücher und Festschriften, sowie Militärbücher.

Unser Museum hat an Attraktivität zugenommen. Die registrierten Zahlen der Besucher (auch aus Deutschland) sind deutlich angestiegen. Das Museum besuchten unter anderem:

1. Juli 2011 Besuch von Gästen aus Deutschland., für die die Geschichte der Stadt von Bedeutung war. Es waren Klaus Steuer, mit seiner Frau Irmi Steuer-Kurek. Der Vater von Klaus Steuer, war Curt Steuer, der Erbauer der 2 Aussichtstürme vom Herrleinberg (1925) und der Sonnekoppe (1933).
17. August 2011 besuchte das Museum in Bielawa Heinz Pieper- Vorsitzender des Vereins „ Kreis Heimatbund Reichenbach (Eulengebirge)“

Das Museum der Stadt Bielawa lädt alle herzlich ein, die interessanten Ausstellungen zu besuchen.

